

Betreff:

Wann kommen vielfältigere Safe Spaces für Braunschweig?

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	<i>Datum:</i> 28.02.2023
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)	01.03.2023	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion BiBS im Rat der Stadt vom 16. Februar 2023 (23-20684) wird wie folgt Stellung genommen:

Das Format Braunschweiger Jugendkonferenz findet keineswegs unregelmäßig, sondern vielmehr regelmäßig alle zwei Jahre statt. Den Teilnehmenden wird im Anschluss grundsätzlich durch die Abteilung Jugendförderung - Kinder- und Jugendbeteiligung das Angebot unterbreitet, sie bei der Weiterarbeit und Konkretisierung ihrer Wünsche und Forderungen zu unterstützen. Der Gruppe Safe Spaces wurde dieses Angebot auch unterbreitet. Die Kleingruppe hat sich für eine eigenständige Weiterarbeit ohne fachliche Unterstützung entschieden, was zu respektieren war.

Zu Frage 1:

Seitens der Verwaltung wurden keine weiteren Maßnahmen ergriffen, um der Forderung nach vielfältigeren Safe Spaces nachzukommen.

Zu Frage 2:

Es gibt keine spezifischen Informationen darüber, an welchen Orten in Braunschweig Safe Spaces geschaffen werden sollen.

Zu Frage 3:

Da sich die Arbeitsgruppe Safe Space explizit für eine Weiterarbeit ohne Unterstützung entschieden hat, liegen der Verwaltung keine Informationen zu Zwischen- oder finalen Arbeitsergebnissen der AG vor. Folglich konnten seitens der Verwaltung auch keine weiterführenden Möglichkeiten geschaffen werden.

Albinus

Anlage/n:

keine